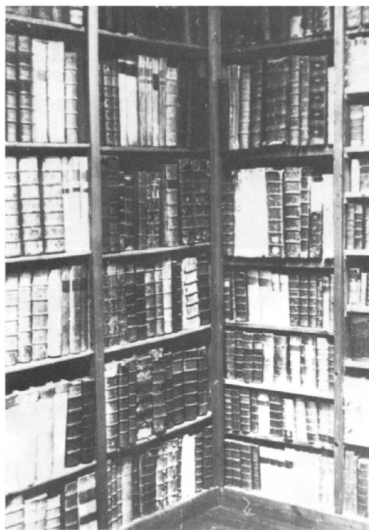


## Der Hunsrücker Dombauverein informiert: Klosterbibliothek ist wieder „aufgetaucht“

Lange Zeit wusste in Ravengiersburg niemand mehr etwas über den Verbleib der früheren Klosterbibliothek zu berichten, von der ein eindrucksvolles Foto im „Ravengiersburger Bilderbogen“ abgebildet ist. Dem Vorstand des Hunsrücker Dombauvereins e.V. Ravengiersburg ist es im vergangenen Jahr gelungen, näheres über den Verbleib dieses wertvollen Kulturguts in Erfahrung zu bringen.



So wurden die wertvollen Bücher nach der Auflösung des Ravengiersburger Missionshauses zusammen mit der übrigen Bibliothek in das vom selben Orden betriebene Missionshaus „Maria Königin“ in Lennestadt-Altenhündem im Sauerland überführt. Dort wurden sie von dem Bibliothekar P. Dr. Norbert Menzel MSF professionell und mit großer Sorgfalt gepflegt und katalogisiert. Als auch diese Ordensniederlassung geschlossen und die große Bibliothek aufgelöst werden musste, war der Ordensgemeinschaft daran gelegen, dass der historische Teil der Bibliothek erhalten bleibt. Wegen der Herkunft eines Teils der Bände aus Trier entschied man sich bewusst für Trier als künftigen Aufbewahrungsort und gab den historischen Altbestand der Bibliothek „Maria Königin“ geschlossen als Schenkung an die Bibliothek des bischöflichen Priesterseminars in Trier. Die Online-Katalogisierung ist im Mai 2016 angelaufen und inzwischen fertig gestellt. Die Bibliothek Maria Königin ist gezielt durchsuchbar und kann – wenn man den betreffenden Teilbestand in der Datenbank auswählt und nach dem Signaturbestandteil MK sucht – vollständig als Titelliste angezeigt werden. Sie besteht aus etwa 500 Bänden aus dem 16. bis 18. Jahrhundert. Die Bücher stammen aus sehr unterschiedlichen Provenienzen, teilweise aus dem Ausland, einige aus dem Jesuitenkolleg und Jesuitennoviziat in Trier, die im 20. Jahrhundert als Dubletten von der Stadtbibliothek Trier veräußert wurden. Sie wurden von der Ordensgemeinschaft der „Missionare von der Heiligen Familie“ für ihr Studienhaus in Ravengiersburg angekauft. Es handelt sich also nicht um eine historisch gewachsene Bibliothek aus dem früheren Kloster. Damit ist es auch nicht so sehr verwunderlich, dass die Recherche nach Ravengiersburg ohne Ergebnisse bleibt.